

Statusbericht zum A-USB am 21.06.2022

Projekt: Sanierung Rathaus I

Für die „Sanierung des Rathauses I“ gebe ich nachfolgend den aktuellen Sachstand zur Kenntnis:

1. Beauftragung von Planern, Fachplanern und Gutachtern

Weitere Beauftragungen haben bisher nicht stattgefunden. Das Team aus Planern, Fachplanern und Gutachtern ist für den derzeitigen Projektfortschritt ausreichend und vollständig.

2. Bearbeitungsstand Planung

Planer und Fachplaner:

Zwischen Tragwerksplaner und Architekten haben intensive Planungsgespräche und Überlegungen stattgefunden. Verschiedene Lösungsansätze insbesondere für den Bereich des neuen Erschließungskerns werden derzeit untersucht und bewertet.

Parallel dazu erfolgten Baugrunduntersuchungen mit dem Ergebnis, dass die Fundamentierung des Gebäudes nicht wie in den Bestandsunterlagen dargestellt ausgeführt wurde. Der Tragwerksplaner wird zeitnah eine Aussage darüber treffen, in welchem Umfang die Fundamente unterfangen werden müssen.

Für die 24./25. KW werden Informationen zur energetischen Bilanzierung des Gebäudes von der Energieeffizienzexpertin erwartet.

Am 08.06.2022 fand ein Ortstermin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde statt, in welchem der Abriss / Verbleib des Schuppens diskutiert wurde. Eine Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde liegt voraussichtlich in der 26. KW vor.

Eine Planungsbesprechung mit allen Projektbeteiligten zum Abgleich des aktuellen Projektstandes erfolgt voraussichtlich in der 26./27. KW.

3. Nutzungskonzept

Die 3 Varianten für die Raumebelegung des Rathauses I in den oberen Etagen wurden durch die Planer nochmals überprüft und optimiert. Eine Variante entfällt, da diese nicht den ASR entspricht.

Die verbleibenden Varianten werden nun den Abteilungen und dem Verwaltungsvorstand zur Entscheidungsfindung vorgestellt.

Im Folgenden sind (zunächst verwaltungsintern) Überlegungen und Varianten zum Raumprogramm des Erdgeschosses zu erarbeiten.

4. Kosten

Kostengrundlage sind weiterhin die Angaben aus der Machbarkeitsstudie.

HINWEIS: Aufgrund der momentanen Marktsituation (Auswirkungen aus: Corona-Pandemie, Ukrainekrieg, Energieversorgung) sind die Kosten nicht seriös zu schätzen und als nicht belastbar zu werten!

08.06.2022

25/Kö